

City Trips mit Hotéis Vila Galé

Die Wintermonate sind die perfekte Zeit für eine entspannte Städtereise – und in Portugal ist die Auswahl an charmanten, besuchenswerten Städten besonders groß. Noch besser: an all diesen Zielen können Besucher in komfortablen Hotels der Vila Galé-Gruppe übernachten – ein Überblick:

BRAGA

Die Stadt: „Bracara Augusta“ nannten die alten Römer die Stadt im Herzen der grünen Region Minho im Norden Portugals. Daraus entstand ihr heutiger Namen Braga. An die römische Zeit erinnern u.a. die Quelle Fonte do Ídolo mit ihren Felsreliefs und die Überreste der römischen Thermen.

Wegen der Vielzahl ihrer sehenswerten Sakralbauten ist Braga auch als „Stadt der Kirchen“ bekannt, und tatsächlich sind bis heute viele der rund 180.000 Einwohner sehr religiös. Zugleich aber hat Braga dank zweier Universitäten auch ein junge, pulsierende Seite. Das hat sich herumgesprochen: 2021 wurde die Stadt von der EU-Kommission als „bestes europäisches Reiseziel“ ausgezeichnet.



Das Hotel: Das komfortable 4-Sterne-Hotel [Vila Galé Collection Braga](#) findet man inmitten des historischen Zentrums. Tradition und Moderne treffen hier sehr angenehm aufeinander – was dem Haus erst vor kurzem den begehrten World Travel Award (auch als „Tourismus-Oscar“ bekannt) in der Kategorie „Europe’s Leading Landmark Hotel“ einbrachte.

Das Hotel liegt im ehemaligen Krankenhaus São Marcos, das 1508 auf den Fundamenten eines Templerklosters errichtet wurde. Bei der Sanierung wurde viel von der alten Bausubstanz bewahrt – in den einstigen Krankenhaugärten finden die Gäste heute Ruhe vor dem Alltagstrubel, in der Adega Santa Vitória sitzt man vor rustikalen Steinwänden, und über die beiden Restaurants spannen sich wunderschöne Gewölbedecken. Auch bei der Dekoration der 123 Zimmer und Suiten spielt die Historie eine wichtige Rolle.

Topmodern aber ist der Neubau, in dem das Hallenbad, ein Satsanga-Spa und ein Fitnessbereich mit modernsten Geräten untergebracht sind. Auch einen „Innovationsraum“ gibt es hier – mit 360° Virtual Reality, Hologramm Desk und 4K HDR-Technologie.

Genießer werden im Restaurant „Fundação“ mit lokalen und internationalen Spezialitäten vom Buffet verwöhnt, im „Bracara Augusta“ wird À-la-carte am Tisch serviert.



Unbedingt anschauen: Die historische Altstadt mit ihren prachtvollen Bürgerhäusern und Palästen. Die barocke Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, die von der UNESCO 2019 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde und zu der eine Monumentaltreppe und eine weltweit fast einmalige, mit Wasserballast angetriebene Standseilbahn hinaufführen. Die Basilika Unserer Lieben Frau von Sameiro, einer der meistbesuchten Orte der Marienverehrung in Portugal. Und das spektakuläre Estádio Municipal, entworfen von Pritzker-Preisträger Eduardo Souto Moura.

LISSABON

Die Stadt: Nicht ohne Grund zählt Portugals Hauptstadt zu den beliebtesten Zielen für Städtereisen. Die Metropole am Tejo vereint jahrhundertelange Geschichte mit einem hippen, jungen und internationalen Flair. Romantiker kommen in den verwinkelten Gassen der Alfama und in den urigen Fado-Lokalen auf ihre Kosten, Kulturfreunde können sich auf eine immens Auswahl an Museen und Galerien freuen. Jeder der sieben Hügel der Stadt hat seinen eigenen Reiz, von zahlreichen Aussichtspunkten eröffnet sich ein großartiger Blick auf die schachbrettartig angelegte Unterstadt.

Das Hotel: Das [Vila Galé Collection Palácio dos Arcos](#) erfreut sich einer perfekten Lage. Man findet es etwas außerhalb von Lissabon direkt am Ufer des Tejo. Mit der nahen Bahnlinie lässt sich das Zentrum der Metropole genauso leicht erreichen wie die Tejo-abwärts gelegenen Städte Estoril und Cascais, jede von ihnen mit einem ganz eigenen Charme. Und auch das „portugiesische Neuschwanstein“, die Schlösserstadt Sintra mit dem berühmten Palacio da Pena ist nicht weit. Übrigens: auch in Sintra gibt es ein wunderschönes Vila Galé-Hotel – perfekt für ein entspanntes Anschlussprogramm nach dem Hauptstadt-Trip.

Die privilegierte Lage des schmucken Palastes aus dem 15. Jahrhundert wussten auch gekrönte Häupter in der Geschichte Portugals zu schätzen. König Manuel I. pflegte von hier aus den portugiesischen Karavellen zuzuwinken, wenn sie vom nahen Belém aus zu ihren weltweiten Erkundungsfahrten ausliefen. Später verfolgten Könige und ihre Besucher von den Balkonen aus die Segelregatten auf dem Tejo. Heute wohnen die Hotelgäste in stilvoll renovierten Zimmern und Suiten im historischen Palast oder im geschmackvoll integrierten Neubau-Flügel. Überall im Hotel aber ist die Geschichte Portugals lebendig – Zitate berühmter heimischer Dichter wie Fernando Pessoa zieren die Wände in den Zimmern und öffentlichen Bereichen.

Nach dem City-Trip bietet das [Vila Galé Collection Palácio dos Arcos](#) ein entspannendes Kontrastprogramm – mit einem großen Pool im Garten und einem Satsanga Spa mit Innenpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum. Nach dem Abendessen im Gourmet-Restaurant Inevitável mit Blick auf den Fluss lädt dann die Weinbar zum Schlummertrunk.



Unbedingt anschauen: Den Torre de Belém und das nahe Hieronymus-Kloster – beide Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Burg Castelo de São Jorge hoch über der Stadt, die Kathedrale Sé und den am Fluss gelegenen, zur Expo 1998 entstandenen Parque das Nações mit dem spektakulären Ozeanarium. Und natürlich sollte man einmal mit der nostalgischen Straßenbahn der Linie 28 gefahren sein und den Elevador de Santa Justa von der Unterstadt ins Einkaufsviertel Chiado genutzt haben. Und viel, viel mehr...

ELVAS

Die Stadt: In der 23.000-Einwohner-Gemeinde unweit der Grenze zu Spanien ist der Atem der Geschichte allgegenwärtig. Besonders beeindruckend: die mächtigen Festungsmauern – sie gelten als die größte erhaltene Bollwerk-Befestigungsanlage der Welt. Ursprünglich wurden sie von den Mauren auf den Überresten einer römischen Siedlung erbaut und in den folgenden Jahrhunderten von verschiedenen portugiesischen Königen immer wieder erweitert. 2012 nahm die UNESCO das sternförmig gezackte Bauwerk mitsamt der malerischen Innenstadt in die Liste des Weltkulturerbes auf. Die Gassen in der Altstadt sind ein Paradies für Romantiker und wunderbar zum relaxten Bummeln geeignet.



Das Hotel: Das komfortable 4-Sterne-Hotel [Vila Galé Collection Elvas](#) liegt mitten in der historischen Altstadt von Elvas in einem 1721 erbauten ehemaligen Paulaner-Kloster. Das erst 2019 eröffnete Haus ist Teil des „Revive“-Programms der portugiesischen Regierung, in dessen Rahmen geschichtsträchtige Bauten von privaten Investoren in touristische Objekte umgewandelt werden können. Bei der aufwendigen Sanierung wurde geschmackvoll historische Bausubstanz mit modernem Design vereint. In den öffentlichen Bereichen und den Zimmern findet man viele moderne Kunstwerke – Resultat einer engen Zusammenarbeit mit den lokalen Museen. Der ehemalige Kreuzgang beherbergt heute einen Palmengarten, in dessen Stille die Gäste wunderbar entspannen können. Die ehemalige Klosterkirche dient als würdiger Rahmen für festliche Veranstaltungen, und selbst der Außenpool fügt sich wie selbstverständlich in das historische Ensemble ein. Gerade in den kühleren Monaten bietet das Satsanga Spa & Wellness mit Innenpool, Sauna und Dampfbad sowie einem großen Angebot an Beauty- und Verwöhnprogrammen den perfekten Rahmen, um es sich so richtig gut gehen zu lassen.

CITY TRIPS MIT HOTÉIS VILA GALÉ



Apropos verwöhnen: dass man hier im Herzen der für ihre Authentizität bekannten Region Alentejo ist, merkt man auch am Abend, wenn im Restaurant „Inévitable“ regionale Spezialitäten wie etwa mit Eicheln gemästetes Schwarzes Schwein (Porco Preto) aufgeföhren werden. Danach kann man den Tag in der Conde de Lippe-Bar ausklingen lassen – benannt nach dem deutschen Militärstrategen Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe.

Unbedingt anschauen: Neben der gezackten Festungsmauer das 7540 lange, vierstöckige Amoreira-Aquädukt, die eindrucksvolle Kathedrale und die Plätze und Gassen der Altstadt mit zahlreichen Art-déco-Häusern – allen voran die kunstvoll gepflasterte Praça da República.

BEJA

Die Stadt: Der Alentejo ist die wohl ursprünglichste Region Portugals. Zu den wichtigsten Städten in der von schier endlosen Getreide- und Olivenbaumfeldern, sanften Hügeln und ausgedehnten Weinfeldern geprägten Gegend zählt Beja. Die gut erhaltenen Überreste der wuchtigen Stadtmauer zeugen von einer langen Geschichte. Tatsächlich wurde die Siedlung bereits im 5. Jahrhundert v. Chr. gegründet, später hinterließen Römer, Mauren und Kastilier ihre Spuren. In der Altstadt mit schönen Plätzen, grünen Parks und vielen netten Straßencafés fließt das Leben ruhig dahin – vor allem im Sommer, wenn hier 40 Grad im Schatten keine Seltenheit sind.



Das Hotel: Ein Stück außerhalb der Stadt und wunderbar im Grünen findet man den [Vila Galé Clube de Campo](#) – ein einladendes Landhotel inmitten von Kräuter- und Gemüsefeldern, mit Obstbäumen bewachsenen Hügeln und fruchtbaren Weingärten. In den langgestreckten, flachen Gebäuden der einstigen Farm wohnt man rundum komfortabel und wird vom freundlichen Service aufmerksam umsorgt. Die Kids können sich im NEP Kinderclub unterhalten lassen, die Esel und Ziegen, Pfauen und Lamas und all die anderen Tiere auf dem Hof besuchen oder sich gemeinsam mit den Erwachsenen am Pool vergnügen. Für die Großen stehen ein Health Club mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Massagebereich sowie ein Tennisplatz bereit. Und natürlich sollte hier niemand abreisen, ohne das zum Anwesen gehörende Weingut Santa Vitória besucht zu haben. Wer dort die ausgezeichneten Tropfen verkostet hat weiß, warum der Alentejo zu den angesehensten Weinregionen Europas zählt.



Unbedingt anschauen: Die Altstadt von Beja mit ihrer Stadtmauer. Die Burg mit ihren beeindruckenden Türmen und Toren. Die dreischiffige, aus dem 16. Jahrhundert stammende Kathedrale, die zum nationalen Kulturerbe Portugals gehört.



Pressekontakt

PURA COMMUNICATIONS

Sabine Schmidberger
Ysenburgstraße 10
D-80634 München
Tel. +49 89 649 56 480
s.schmidberger@puracomm.eu
www.puracomm.eu

VILA GALÉ

Ana Serafim
Edifício Vila Galé
Alameda Bonifácio Lázaro Lozano, 9
2780-125 Oeiras - Portugal
aserafim@vilagale.com
www.vilagale.com